

Kreis-Blatt

für den Kreis Gr. Werder

Bezugspreis monatlich 1,30 Danziger Gulden.

Nr. 42

Neuteich, den 11. Oktober

1928

Bekanntmachungen des Landratsamtes und des Kreis Ausschusses.

Nr. 1.

Dienststunden.

Die Dienststunden für alle im Kreishause untergebrachten Dienststellen sind ab Montag, den 15. Oktober d. Js. auf die Zeit von 8 bis 1 Uhr vormittags und, außer am Sonnabend, von 3 bis 6 Uhr nachmittags festgesetzt. Die Kreis Sparkasse und die Kreis kommunalkasse sind für den Publikumsverkehr nur bis 5 Uhr nachmittags geöffnet.

Liegenhof, den 4. Oktober 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Nr. 2.

Kreishundesteuer.

Die Ortsbehörden des Kreises werden ersucht, zwecks Veranlagung der Kreishundesteuer für das 2. Steuerjahr 1928 (Oktober 1928/März 1929) umgehend ein Verzeichnis der steuerpflichtigen Hunde nach dem Stande vom 1. 10. 1928 aufzustellen und in doppelter Ausfertigung

bis spätestens zum 1. November d. Js.

hierher einzureichen.

Zu dem Verzeichnis gehen den Gemeinden in den nächsten Tagen Vordrucke zu. Eine Ausfertigung des Verzeichnisses erhalten die Ortsbehörden nach Feststellung durch den Kreis Ausschuß zur Einziehung der Steuerbeträge zurück.

Diesjährigen Hunde, die im abgelaufenen Halbjahr (April/September 1928) neu hinzugekommen sind, müssen für dieses noch nachträglich versteuert werden. Die Steuer fällt fort, wenn der Hund schon anderweit versteuert oder anstelle eines eingegangenen schon versteuerten Hundes angeschafft ist. Hunde, welche hiernach einer Nachbesteuerung unterliegen, sind in der Liste unter besonderem Abschnitt „Zugang“ aufzuführen.

Schließlich ersuchen wir strengstens darauf zu achten, daß in der Hundesteuerliste auch sämtliche vorhandenen Hunde aufgenommen werden. Eine Nachprüfung behalten wir uns vor.

Liegenhof, den 2. Oktober 1928

Der Kreis Ausschuß.

Nr. 3.

Schau der offenen Schornsteine.

Die mit der Einreichung der Prüfungsberichte über die Schau der offenen Schornsteine rückständigen Herren Amtsvorsteher erinnere ich hiermit an Einreichung derselben.

Die Berichte sind spätestens bis zum 20. d. Mts. an mich einzureichen.

Liegenhof, den 9. Oktober 1928.

Der Landrat.

Nr. 3a.

Mektischblätter.

Die Ortspolizeibehörden des Kreises erinnere ich an baldige Einreichung der Nachweisung über die im letzten Jahre eingetretenen topographischen Veränderungen oder fehlende gemäß meiner Verfügung vom 15. 8. 1922 — 3446 K —. Die Veränderungsnachweise sind in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Liegenhof, den 4. Oktober 1928.

Der Landrat.

Nr. 4.

Hauskollekte.

Dem Caritasverband für die freie Stadt Danzig in Danzig ist vom Senat die Genehmigung erteilt worden, in der Zeit von sogleich bis 15. 12. d. Js. zum Besten der katholischen freien Wohlfahrts-pflege, insbesondere Gefangenenfürsorge, Armenpflege und Gefährdetenfürsorge bei den Bewohnern der freien Stadt Danzig eine Hauskollekte abzuhalten.

Die Einsammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen.

Liegenhof, den 9. Oktober 1928.

Der Landrat.

Nr. 5.

Hauskollekte.

Der Danziger Stadtmision in Danzig ist vom Senat die Genehmigung erteilt worden, in der Zeit von sogleich bis 31. 12. d. Js. zum Besten ihrer Winter- und Weihnachtsarbeit bei den Bewohnern der freien Stadt Danzig eine Hauskollekte abzuhalten.

Die Einsammlung der Kollekte hat durch polizeilich legitimierte Erheber zu erfolgen.

Liegenhof, den 9. Oktober 1928.

Der Landrat.

Nr. 6.

Diakonissenkrankenhaus Marienburg.

Die neuerbaute Badeanstalt des Diakonissenkrankenhauses Marienburg ist täglich von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr abends geöffnet. Die Vormittagsstunden sind vorzugsweise für Frauen und die Nachmittagsstunden für Männer vorgesehen. An Sonn- und Feiertagen ist die Anstalt geschlossen. In ihr werden folgende Bäder zu den nachstehenden Preisen verabfolgt:

1. Brausebad oder Abgüsse	0,30 Reichsmark
2. Sitzbrause	0,80 "
3. Wannenbad (I. Klasse)	1,50 "
4. Wannenbad (II. Klasse)	0,80 "
5. Wechselbad	1,50 "
6. Sitzbad	0,30 "
7. Sitzbad mit Staffurter Salz	0,80 "
8. Wechselfußbad	0,30 "
9. Seifenbad	1,50 "
10. Kräuterbad	1,50 "
11. Salzbad (mit Nachruhen)	2,00 "
12. Schwefelbad	2,50 "
13. Teerbad	2,50 "
14. Kleiebad	1,50 "
15. Nadelbad (II. Klasse)	1,50 "
16. Nadel-Kohlensäurebad m. Nachruhen	3,50 "
17. Nadel-Sauerstoffbad mit Nachruhen	3,50 "
18. Kohlensäurebad (keine Tabletten) m. Nachruhen	3,50 "
19. Sauerstoffbad mit Nachruhen	3,50 "
20. Kohlensaures Stahlbad mit Nachruhen	4,50 "
21. Kohlensaures Sohlbad mit Nachruhen	4,50 "
22. Moorextraktbad mit Nachruhen	2,50 "
23. Römisch-russisches Bad mit Nachruhen	2,50 "
24. Russisches Bad (Dampfbad) mit Nachruhen	2,50 "
25. Dierzellenbad	2,50 "
26. Elektrisches Wannenbad	2,50 "
27. Elektrisches Volllichtbad	3,00 "
28. Elektrisches Teillichtbad	1,50 "
29. Elektrisches Kopflichtbad	1,00 "
30. Elektrisieren	0,75 "
31. Vibrationsmassage	0,75 "
32. Wannenbad mit Packung und Massage	3,00 "
33. Vollmassage	3,00 "
34. Teilmassage	1,00 "
35. Fangopackung bei 5 Pfund Fango	3,00 "
für je 1 Pfund Fango mehr	0,40 "
Übriges mit Salzzusatz für je 1 Pfd. Salz	0,10 "
36. Höhenfohne (im Haupthause)	2,00 "
37. Diathermie (im Haupthause)	2,50 "
38. Dampfstrahlbrause	1,00 "

Alle hier nicht aufgeführten Bäder und Zusätze werden auf Wunsch besorgt.

Betr. Bäder: Zuschlag für Kinder von 6 Jahren ab 0,50 Reichsmark. Unter 6 Jahren 1 Kind frei, sofern nicht frisches Wasser verlangt wird, mit Ausnahme von Sonnabend und vor den Festtagen.

Leihgebühr für 1 Kaken 0,30 Reichsmark

Leihgebühr für 1 Handtuch 0,15 "

Seife ist beim Bademeister zu haben.

Liegenhof, den 5. Oktober 1928.

Der Landrat.

Nr. 7.

Jagdscheine.

Im Monat September 1928 haben Jahresjagdscheine erhalten: Landwirt C. Enß-Schönhorst, Lehrer Albert Kroll-Eichwalde, Kauf-

mann Kurt Schulze-Platenhof, Geschäftsführer Karl Schäfer-Neuteich, Hofbesitzer Gerhard Thießen-Gr. Eichtenau, Hofbesitzer Richard Wadehn-Neuteichsdorf, Hofbesitzer Johann Warfentin-Tiegenhagen, Landwirt Georg Grübnau-Einlage, Landwirt Paul Wölke-Schönsee, Zollwachtmeister Ernst Grübnau-Halbstadt, Hofbesitzer Otto Andresfürstenwerder, Student Werner Fröh-Elbing z. St. Warnau, Landwirt Eberhard Schmoll-Warnau, Hofbesitzer Walter Wiebe-Fürstenwerder, Landwirt Ernst Penner-Wernersdorf, Hofbesitzer Johann Siemens-Grenzdorf, Gutsbesitzer Hemminges-Parschau, Hofbesitzer Erich Senger-Alt Münsterberg, Landw. Inspektor Franz Kittkowsk-Liefau, Joachim Bachmann-Liefau, Landwirt Lothar Klatt-Gr. Lefewitz, Hofbesitzer Johannes Sieguth-Kl. Mausdorf, Eigentümer Johann Magehrke II-Jungfer, Zimmermann Johann Magehrke III-Jungfer, Landwirt Karl Könecke-Alt Münsterberg, Landwirt Erich Heidebrecht-Marienau, Rentier Johann Konrad-Kalkthof, Oberzollinspektor Waldemar Behne-Marienau.
Tiegenhof, den 9. Oktober 1928.

Der Landrat.

Nr. 8.

Personalien.

Die Gemeindevorstehergeschäfte in Tragheim werden bis auf weiteres von dem Schöffen, Gutsbesitzer Max Cornier geführt.
Tiegenhof, den 9. Oktober 1928.

Der Landrat als Vorsitzender des Kreis Ausschusses.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Die Personenstandsaufnahme 1928 findet Dienstag, den 9. Oktober statt.

Das hierzu erforderliche Listenmaterial — Listen A, B C — wird den Hauseigentümern oder deren Stellvertretern in der Zeit vom 6.—8. Oktober d. Js. in den Stadt- und Landkreisen durch die Gemeindebehörden zugestellt.

Die Listen A und B sind vom Hauseigentümer oder dessen Stellvertreter selbst auszufüllen, die Listen C dagegen durch jeden Haushaltsvorstand und von jedem Inhaber einer selbständigen Wohnung. Die Eintragungen haben nach dem Stande vom 9. Oktober d. Js. zu erfolgen. Auf die Anweisungen unter „Zur Beachtung“ auf den Listen A und C wird besonders hingewiesen. Genügen die zugestellten Listen nicht, so sind weitere Listen von den Gemeindebehörden anzufordern. Die Listen C sind den auf dem Grundstück wohnenden Parteien durch die Hauseigentümer oder deren Stellvertreter zwecks Ausfüllung spätestens am 9. Oktober d. Js. zuzustellen, am 10. Oktober morgens wieder einzusammeln und alsdann hinsichtlich der Eintragungen zu prüfen und gegebenenfalls zu berichtigen.

Die Listen A und B sind gleichzeitig mit den seitens des Grundstückseigentümers oder dessen Stellvertreters gesammelten Listen C den betr. Gemeindebehörden bis spätestens 13. Oktober zurückzuschicken.

Die Gemeindebehörden der Stadt- und Landkreise haben die Ablieferung der Listen genau zu überwachen und letztere einer eingehenden Nachprüfung auf Vollständigkeit zu unterziehen.

Wer die an ihn in den Listen gerichteten Fragen wissenschaftlich wahrheitswidrig beantwortet oder sich weigert, die erforderlichen Angaben zu machen, wird nach Maßgabe der Bestimmungen des § 169 des Steuergrundgesetzes mit einer Geldstrafe bis zu 1000 G belegt.

Danzig, den 1. Oktober 1928.

Steueramt I.

Steueramt II.

Tagung für Schulmusik.

Am 23. und 24. Oktober d. Js. findet im Saale des Deutschen Hauses in Tiegenhof eine

Tagung für Schulmusik

statt. Zu dieser Veranstaltung werden sämtliche Lehrkräfte des Kreises eingeladen.

Das Programm der Tagung wird den einzelnen Schulen zugestellt.

Tiegenhof, den 6. Oktober 1928.

Der Kreisschulrat.

Weidemann.

.....
Tisch- u. Küchen-Lampen
 mit la

deutschen Brennern
Lea-Lampen
 Erfurter
Sturmlaternen

empfiehlt preiswert
Heinrich Penner,
 Neuteich.

Westpr. Kleinbahnen.
 Ab 1. Oktober 1928 tritt der Ausnahmetarif 6 zum Binnentarif in Kraft. Auskunft erteilen die Bahnhöfe.
Betriebsdirektion.

Glückwunschkarten

zu allen Gelegenheiten wie
 zum Geburtstage
 zur Verlobung
 zur Vermählung
 zur Silberhochzeit
 zur Goldenhochzeit
 zu Jubiläumsfestern
 empfiehlt
R. Pech, Neuteich.

Albert Voigt & Co.
 Fernspr. 24471/72 Danzig Vorst. Graben 50
 führen seit über 25 Jahren
elektr. Anlagen
 jeden Umfanges für Licht und Kraft aus.
 Referenzen Kreis Gr. Werder: Marienau—
 Groschkenkampe, Fischerbabke usw. usw.
 Radio: Generalvertretung **Dr. Georg Selbt**
 Berlin.
 —: Erstklassige Geräte —:

Frachtbriefe
 (Eil und gewöhnliche)

mit und ohne Firmeneindruck liefert billigt
Buchdruckerei Pech & Richert, Neuteich.



Tempo!
Tempo!

Sonst ist „Der Deutsche Rundfunk“, die Funkzeitung im roten Umschlag, ausverkauft / und was wollen Sie dann mit Ihrem Empfänger machen, wenn Sie die ausführlichen Programme aller Sender nicht haben? Deshalb...

bestellen Sie den Deutschen Rundfunk bei Ihrem Buchhändler, Briefträger oder Postamt. Bezugspreis monatl. RM 2. Einzelheft 50 Pf. Wer den Deutschen Rundfunk noch nicht kennt, fordere kostenlos Probeheft vom Verlag, Berlin N 23

Inserieren bringt Gewinn!